

Viel Lob zum Abschied von Rebstock

Albverein | Ehrungen ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung / Hezinger hält Laudatio

Bei der Mitgliederversammlung der Rottweiler Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins standen Ehrungen auf der Tagesordnung – darunter auch eine sehr seltene mit dem Ehrenschild.

■ Von Gustav Kammerer

Rottweil. Neben den Wahlen bildeten die Ehrungen verdienter Mitglieder der Ortsgruppe und der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ein Höhepunkt der Mitgliederversammlung (wir berichteten). Sie wurden von Herbert Rebstock und dem Gauvorsitzenden Klaus Butschle mit Dankworten vorgenommen. Zuvor hatte Edmund Maier mit dem Gedicht »Dem Schwäbischen Albverein« auf die Ehrungen eingestimmt.

Geehrt wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft Richard Steinbach. Folgende Mitglieder konnten aus gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht anwesend sein: Richard Wagner, Dietrich Kettler und Marianne Kappler sind seit 40 Jahren dabei. Für 50 Jahre werden Meinrad Hattler und Hans Eilfort geehrt, für 60 Jahre Dietmar Schmitzberger und Alwin Harteker. Bereits seit 70 Jahren ist Marija Balle Mitglied. Und für 80 Jahre er-



Gauvorsitzender Klaus Butschle (von links) mit Otto und Margrit Käppeler sowie Herbert Rebstock

Foto: Müller

hält Josef Linder wie die anderen Jubilare Urkunde, Ehrennadel und Geschenk. Sie werden von Herbert Rebstock persönlich besucht.

Dank an Margrit Käppeler
Die silberne Ehrennadel hat Margrit Käppeler bereits 2007 erhalten. Gauvorsitzender Butschle zeichnete sie nun mit dem Ehrenschild des Schwäbischen Albvereins aus. Sie ist seit 1988 Wanderführerin und war seit 2002 Schriftführerin. Rebstock überreichte

Otto Käppeler, der 2015 die silberne Ehrennadel bekommen hat, zur Verabschiedung als langjähriger Wanderführer ein Fotobuch, das für beide schöne Erinnerungen enthält. Weiter übergab er Ingrid Niebling und Marlis Bauer, die beide ihr Amt seit 2009 inne hatten, sowie Michael Müller für seine fotografische Leistung je einen Gutschein. Siegfried Harr beglückwünschte er zu seiner Auszeichnung auf Landesebene und übergab ihm ein Präsent.

Karl Hezinger hielt die Laudatio auf Rebstock als scheidenden Vorsitzenden. Er habe sich stets voll engagiert und vieles bewegt. In die vier Jahre seiner Amtszeit falle als ein Höhepunkt die vorbildliche Organisation und Durchführung des Jubiläums zum 125-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Rottweil 2014. Er habe sich um den Albverein Rottweil in hohem Maße verdient gemacht. Sein Dank galt auch Rebstocks Frau Brigitte. Ihr überreichte Hezinger im Na-

men aller Mitglieder ein Geschenk.

Auch Butschle würdigte Rebstocks Verdienste um den Schwäbischen Albverein. Der stellvertretende Vorsitzende und Wanderwart Raimund Kühnert schloss sich den Dankworten an.

Mit dem Lied »Wohlauf in Gottes schöne Welt« und einer von Michael Müller und Marlis Bauer zusammengestellten Bilderschau fand die Versammlung ihren Abschluss.

Zeiten der Versöhnung

Rottweil. Die Seelsorgeeinheit IV bietet in der Passionszeit Bußgottesdienste und Beichtgelegenheiten an: am Samstag, 12. März, ab 18 Uhr in der Auferstehung-Christi-Kirche, am Sonntag, 13. März, ab 9 Uhr in der Ruhe-Christi-Kirche und ab 19 Uhr in St. Maria Hausen. Am Sonntag, 20. März, ab 18 Uhr in Peter und Paul Neukirch, am Sonntag, 6. März, ab 19 Uhr in der Kapellenkirche und am Dienstag, 15. März, ab 9.15 Uhr im Spital am Nägelesgraben. Beichtgelegenheit in der Kapellenkirche ist am Samstag, 19. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr, am Mittwoch, 23. März, von 18.30 bis 19.30 Uhr und am Karfreitag, 25. März, von 17 bis 18 Uhr

Jungmusik probt intensiv

Rottweil-Hausen. Die Jungmusik des Musikvereins Hausen lädt am Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr in die Turn- und Festhalle zum Abschiedskonzert von Ralf Fügel ein. »Das Beste aus den letzten zehn Jahren« lautet das Motto. Stücke wie »Hobbits Dance and Hymn« oder »The King of Pop« von Michael Jackson gehören dazu. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Jugendarbeit zugute. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Überdies lädt der Musikverein am Sonntag, 13. März, zum Fest in den Frühling in die Turn- und Festhalle Hausen ein. Der Frühschoppen beginnt um 11 Uhr. Die Musikvereine Bühlingen und Fischbach unterhalten ab 11.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Viertagesreise an Lago Maggiore

Rottweil. Der VdK-Ortsverband Rottweil lädt vom 11. bis 14. Juli zur Viertagesreise an den Lago Maggiore ein. Geboten wird den Reiseteilnehmern die Besichtigung der Rheinschlucht »Via Mala«, des wildromantischen Versaccatales, eine Schifffahrt auf dem Lago Maggiore mit Besuch der borromäischen Inseln und Besichtigung des herrschaftlichen Palastes auf der Isola Bella, eine Fahrt mit dem Panoramazug der Centovallibahn von Domodossola nach Locarno mit Pause in Re zur Besichtigung der Wallfahrtskirche und Freizeit auf der Rückreise in Ascona. Untergebracht ist die Gruppe im Dreisterne-Hotel »Pian Nava« in Premeno.

■ Für Anmeldungen und weitere Informationen ist die VdK-Vorsitzende Gertrud Hermle, Telefon 0170/7337361, Ansprechpartner.

Die Liste der Aussteller wird immer länger

Zukunftsmarkt | Erste Auflage in Rottweil am 17. April / Sponsoren gesucht

Rottweil. Die Lokale Agenda 21 Rottweil veranstaltet zusammen mit der Stadt Rottweil sowie dem Verein fair in die Zukunft am 17. April in der Stadthalle den ersten Rottweiler Zukunftsmarkt – als »enkeltauglichen Tag für die ganze Familie«. Enkeltauglich bedeute innovativ, sozial, ökologisch und/oder regional, heißt es in der Pressemitteilung.

»So langsam nimmt das ganze Form an«, berichtet Sonja Rajsp von fair in die Zukunft, die den Markt mit organisiert. »Wir haben mittlerweile über 50 Aussteller und ein großes Rahmenprogramm mit vielen Highlights.«

Parallel zum Zukunftsmarkt findet auf dem Stadionplatz neben der Stadthalle von 11 bis 14 Uhr ein Spendenlauf statt. Der Lauf wird gemeinsam mit dem TSV Rottweil or-

ganisiert. Jede Runde wird mit einer Spende an Kinder- und Jugendprojekte des Kinderschutzbundes sowie des TSV Rottweil belohnt. Läufer erhalten eine Urkunde sowie pro gelaufener Runde ein Los für die Tombola. Besonders prämiert werden die fünf Teilnehmer mit der höchsten Rundenanzahl und die Gruppe mit dem besten Rundenergebnis. Wer noch »Spendenlauf-Sponsor werden möchte«, so Raimund Holzer von der Lokalen Agenda 21, könne sich per E-Mail an Sonja_Rajsp@mail.de oder telefonisch unter 0171/4038351 melden. Anmeldungen zum Spendenlauf nimmt der TSV unter meldung@tsv-rottweil.de oder direkt am 17. April an der Stadthalle entgegen.

Vor allem für Kinder wird viel geboten. Den ganzen Tag gibt es Betreuung von Kinder-



Karl-Heinz Spors (von links), Jutta Steffens, Sonja Rajsp, Walter Klank, Raimund Holzer und Friedemann Bauknecht bilden das Organisationsteam für den Zukunftsmarkt. Foto: Lokale Agenda

schminken, Tischfußball, einer Blumentopf-Pflanzaktion, Schnuppertennis oder, bei gutem Wetter, einer Outdoor-Spielstraße sowie Christoph Frank mit seiner Zauberbühne und Ausschnitten aus »Elefantöne«. Auch das Zimmertheater tritt mehrmals mit kurzen Schauspiel-Spots auf.

Kulinarisch werden die Besucher mit regionaler Bio-Küche verwöhnt. »Da ist von Lamm-Burgern über Waffeln und Schlemmerscheune-Häppchen bis hin zu französischen Bio-Versucherle alles dabei«, erzählt Friedemann Bauknecht, der sich um die Aussteller kümmert.

■ Rottweil

Bonde zu Gespräch in Zepfenhan

Rottweil-Zepfenhan. Einen Talk mit dem baden-württembergischen Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, veranstalten die Rottweiler Grünen am Samstag, 12. März, ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen in Zepfenhan. »Auf dem richtigen Weg« heißt die Veranstaltungsreihe. Bonde wird eine kurze Bilanz der grün-geführten Landesregierung ziehen und darlegen, wohin es im Bereich der ländlichen Entwicklung in den kommenden fünf Jahren gehen soll. Danach stellt er sich den Fragen der Bürger. Zur Einführung spricht die Landtagskandidatin Sonja Rajsp.

Das Trio macht weiter

Jugendwehr | Berichte der Abteilungen

Rottweil. Nach fünf erfolgreichen Jahren als Gesamtjugendwart der Feuerwehr Rottweil wurde Luca Schmelzer mit seinen beiden Stellvertretern Stefan und Christoph Ulmschneider für eine weitere Periode gewählt. Dies wurde im Rahmen der Hauptversammlung der Jugendfeuer-

wehr am Dienstag einstimmig beschlossen.

Nach den Jahresberichten der Abteilungen war es die Aufgabe von Markus Württemberger, dem stellvertretenden Stadtbrandmeister, die Wahlen zu leiten. Nach kurzer Zeit stand das Ergebnis fest.



Markus Württemberger (von links), Luca Schmelzer und Christoph Ulmschneider Foto: Feuerwehr

Auf alten Wegen Rottweil neu entdecken

Grüngürtel | Bürgerforum bietet Spaziergänge zu wechselnden Themen an

Rottweil. Das Bürgerforum Perspektiven Rottweil bietet Stadtpaziergänge auf alten Wegen an. Für die Gestaltung des Grüngürtels wurden bereits viele Ideen gesammelt. Dem Bürgerforum Perspektiven Rottweil ist es dabei wichtig, den Grüngürtel nicht nur schön zu gestalten, sondern ihn darüber hinaus erlebbar zu machen.

Das Bürgerforum hat im Gespräch mit der Stadt vorgeschlagen, alte reizvolle Wege wieder freizulegen und interessante Ansichten auf die Stadt zu ermöglichen. Welche Potenziale diese Wege bergen und welche Maßnahmen erforderlich sind, möchte das Bürgerforum mit fachkundigen Führungen aufzeigen. Der erste Spaziergang mit



Diese Postkarte von 1913 zeigt die Höllensteinansicht Rottweils. Foto: Bürgerforum

Guntram Vater findet am Sonntag, 13. März, statt und führt über den Halbhöhenweg auf den Höllenstein. Dort kann im Winter bei fehlendem Blattwuchs die besondere Höhenlage des einst wehrhaften Rottweils entdeckt wer-

den. Solche Wege sind in den vergangenen Jahrzehnten schleichend zugewachsen. Das Bürgerforum möchte auf dem Weg zum Höllenstein zeigen, wie der Blick von Osten auf die Stadt durch einige

Sichtfenster auch im Sommer sichtbar und erlebbar gemacht werden kann.

In den kommenden Monaten bietet das Bürgerforum weitere Spaziergänge an. Dabei können außerdem weitere Ideen für die Gestaltung des Grüngürtels gesammelt und im engen Austausch mit der Stadt weiterentwickelt werden. Zum Spaziergang Höllenstein ist am Sonntag die Schindelbrücke in der Au Treffpunkt. Am 10. April geht es auf den Stadtmauerpfad. Start ist am Musikpavillon im Stadtgraben. Und der Spaziergang den Neckar entlang am 8. Mai beginnt am alten Bahnhäuserhaus an der Eisenbahnunterführung. Start ist jeweils um 14 Uhr, das Ende gegen 15.30 Uhr.